

BdV Pressemitteilung 17.07.2019

Von der Leyen mit starkem Bekenntnis zur Kapitalmarktunion

BdV sieht in von der Leyen Unterstützung für kapitalgedeckte Altersvorsorge

Hamburg - Der Bund der Versicherten e. V. sieht die Wahl von Ursula von der Leyen zur EU-Kommissionspräsidentin mit vorsichtigem Optimismus in Sachen Altersvorsorge. So hat Frau von der Leyen als ehemalige Bundesministerin für Arbeit und Soziales Erfahrung im Bereich Altersvorsorge. BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein, zudem Präsident von "Better Finance", dem europäischen Verbraucherschutzverband für Finanzdienstleistungen: „Ich bin Optimist und wir sehen in Frau von der Leyen eine Chance auf eine starke Kommissionspräsidentin, die sich Themen annimmt, die uns in Sachen Altersvorsorge, Finanzdienstleistungen, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik in der EU weiterbringen.“

Der BdV verfolgt als starker Verbraucherschutzakteur auf EU-Ebene, welche Agenda die neue EU-Kommissionspräsidentin in Sachen Altersvorsorge verfolgen will. „Es gibt zwei Projekte, die noch die alte EU-Kommission angestoßen hat und die fortgesetzt werden sollten, um eine attraktive Altersvorsorge in der EU zu ermöglichen“, erläutert Kleinlein. Zum einen geht es um das paneuropäische Altersvorsorgeprodukt (PEPP). Zum anderen gilt es, die Kapitalmarktunion zu stärken. „Ich freue mich, dass von der Leyen in ihrer Rede ein klares Bekenntnis zur Kapitalmarktunion abgegeben hat“, so Kleinlein. „Die Kapitalmarktunion eröffnet Chancen auf eine bedarfsgerechte kapitalgedeckte Altersvorsorge.“

Angesichts der Politik von Christine Lagarde als Chefin des Internationalen Währungsfonds (IWF) - vor allem hinsichtlich der zu erwartenden langandauernden Niedrigzinspolitik - ist es umso wichtiger, neue Rahmenbedingungen für die Altersvorsorge zu stecken. „Die Kapitalmarktunion und PEPP bergen die Möglichkeit, den 500 Millionen Bürgerinnen und Bürgern Europa als Partner in der Altersvorsorge greifbar zu machen“, schließt Kleinlein.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bianca Boss
Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Axel Kleinlein
Diese e-mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Axel Kleinlein (Sprecher), Stephen Rehmke